

Liebe Netzwerkmitglieder!

Die Sommerferien sind gefühlt schon lange vorbei und der Kitaalltag hat – mit all den bestehenden Hürden sowie Anforderungen – wieder begonnen und die Fragen: Wie genau geht es weiter? Was wird – was bleibt? können weiterhin nicht zufriedenstellend beantwortet werden.

Aber eins ist sicher: Corona ist noch nicht vorbei und die Infektionszahlen steigen leider wieder an. Viele von uns versuchen sich nun auf den kommenden Corona-Winter einzustellen. Und auch wir tun dies. Für unser Netzwerk bedeute dies, dass die geplante 15. Netzwerktagung am 17. November in diesem Jahr leider nicht stattfinden kann.

Wie bei vielen anderen Fortbildungen und Veranstaltungen auch, haben wir überlegt, für diese Tagung ein alternatives Veranstaltungsformat zu finden. Aber eine „Online-Veranstaltung“ für eine Netzwerktagung brachte einige von Ihnen ins Grübeln und das, meines Erachtens zu Recht. Unsere Netzwerktagungen lebten bisher immer von fachlichen Impulsen, vom persönlichen Ideen-Austausch, den kleinen Kaffeepausen und Gesprächen nebenbei und der Zeit zum Reden. Dies werden wir nun sehr vermissen.

Allerdings, ein kleiner Trost bleib: Das Jahres-Treffen und der fachliche Austausch für die Netzwerkmittglieder findet traditionelle am 03. Dezember 2020 als Präsenzveranstaltung in Hannover statt. In den nächsten Wochen werden Sie hierzu eine Einladung erhalten.

Mit herzlichen Grüßen

Angelika Maasberg

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.,
- Netzwerk Kita und Gesundheit Niedersachsen - Internet: www.gesundheit-nds.de

Netzwerk „Kita & Gesundheit Niedersachsen“

NETZWERK-INFOS	2
NETZWERKTAGUNG.....	2
NETZWERK-TREFFEN	3
AKTUELLES	3
PRÄVENTION IN DER KINDERTAGESSTÄTTE	3
KITA-PREIS: „GUTE UND GESUNDE KITA FÜR ALLE!“	3
GESUNDHEIT IN LEICHTER SPRACHE ERKLÄRT.....	3
IMPFFEN – AUCH EIN THEMA FÜR DIE KITA?.....	4
KINDESWOHLGEFÄHRDUNGEN IM JAHR 2019.....	4
GEMEINSAM GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH.....	4
RASSISMUS FÜR KINDER ERKLÄRT	4
KINDER-SICHERHEIT IM STRAßENVERKEHR	4
KARIES BEI KINDERN WIRD UNTERSCHÄTZT	5
FACTSHEET – KINDERARMUT IN DEUTSCHLAND	5
PROJEKT „BIN DA! GEMEINSAM DURCH DAS ERSTE LEBENSJAHR“	5
POSITIV ELTERNSEIN IN UNSICHEREN ZEITEN	5
KINDER MIT SELTENEN ERKRANKUNGEN.....	5
MODERATIONSTIPPS FÜR VIDEOBESPRECHUNGEN.....	6

BAKTERIEN AUF DER SPUR	6
ERKLÄRVIDEO: „WARUM IST ALKOHOH IN DER SCHWANGERSCHAFT GEFÄHRLICH?“	6
ERWEITERUNG DER AUSBILDUNG SOZIALPÄDAGOGISCHER FACHKRÄFTE	6
PSYCHISCHE GESUNDHEIT VON BESCHÄFTIGTEN	7
CORONA-KITA-STUDIE DES DEUTSCHEN JUGENDINSTITUTS (DJI)	7
EMPFEHLUNG ZUM INFEKTIONSSCHUTZGERECHTEN LÜFTEN	7
BREMEN SCHAFFT „SPIELRÄUME“	7
ELTERNWERKSTATT IN BREMEN.....	8
LITERATUR & CO.	8
POSITIV FÜHREN IN SCHWIERIGEN ZEITEN	8
SPRACHE IST EIN SCHATZ!	8
KINDER SCHÜTZEN – UNFÄLLE VERHÜTEN	8
DU BIST OK, SO WIE DU BIST	9
ÜBERGEWICHTSPRÄVENTION IM KINDES- UND JUGENDALTER	9
WÜNSCHEN, ÄNGSTEN UND SORGEN VON KINDERN – KINDER IN DEUTSCHLAND 2018.....	9
BABYS IN BEWEGUNG	10
DIE ZAHNINDIANER	10
EINE KLEINE REISE DURCH DIE GEMEINDE.....	10
VERANSTALTUNGEN	10
ICH, WIR UND DIE ANDEREN	10
DIALOGWERKSTATT: GUTE UND GESUNDE KITA FÜR ALLE! WIE KANN DAS GELINGEN?	11
WENN ELTERN PSYCHISCH KRANK SIND: WAS BRAUCHEN DIE KINDER?	11
KINDERTAGESBETREUUNG – DEMOKRATIEKOMPETENT UND DIVERSITÄTBEWUSST DURCH AUS- UND FORTBILDUNG.....	12
SPIELE	12
DER „PLUMSSACK“ GEHT RUM	12
REZEPTE	13
PELLKARTOFFELN MIT TOMATENQUARK UND SALAT	13
IMPRESSUM	14

Netzwerk-Infos

Netzwerktagung

Zum Weitersagen:

Die 15. Jahrestagung des Netzwerks „Kita & Gesundheit Niedersachsen“ vom 17. November 2020 wird auf 18.11.2021 verschoben.



**Verschoben
auf den
18.11.2021**

Netzwerk-Treffen

03. Dezember 2020, Hannover

Am Donnerstag, den 03. Dezember 2020 möchten wir Sie in der Zeit von 13:00 – 16:00 Uhr zum traditionellen Netzwerktreffen und einem fachlichen Austausch einladen. Unter dem Motto „Was uns bewegt“ sollen Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen, mit Blick in die Zukunft diskutiert werden. Eine Anmeldung per E-Mail an angelika.maasberg@gesundheit-nds.de ist jederzeit möglich.



[nach oben](#)

Aktuelles

Prävention in der Kindertagesstätte

Auf dem gemeinsamen Präventionsportal der Gemeinde-Unfallversicherungsverbände Hannover, Oldenburg und Bremen sowie der Feuerwehrunfallkasse Niedersachsen sind für Kindertageseinrichtungen wichtige Themen zum Arbeitsschutz für Kitas und Teams zusammengestellt. Sie bieten Informationen zu den Themen: Bau und Ausrüstung, Erste Hilfe, Arbeitsschutzgesetz, Allgemeine Organisation, Sport und Bewegung. Aber auch Arbeitshilfen, Handlungsempfehlungen, Checklisten und weiterführende Links sind dort zu finden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Kita-Preis: „Gute und gesunde Kita für alle!“

Unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Kultusministers Grant Hendrik Tonne, sind Kindertageeinrichtungen eingeladen, sich für den Kita-Preis: „Gute und gesunde Kita für alle!“ zu bewerben. Gesucht werden Einrichtungen, in denen die Gesundheit der Kinder und der Beschäftigten im Vordergrund stehen und aktiv an den vielfältigen Themenfeldern der Gesundheitsförderung wie z. B. der psychischen Gesundheit, Bewegung, Ernährung oder partizipativen Vorgehensweise arbeiten. Alle Kindertageseinrichtungen in Niedersachsen und Bremen sind eingeladen sich zu bewerben. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Gesundheit in Leichter Sprache erklärt

Die Website des Special Olympics Deutschland e. V. greift Informationen zur Gesundheit in Leichter Sprache auf. Sie bietet Erklärungen und Hintergrundinformationen zum Beispiel zu den Themen Bewegung, Ernährung, Gefühle, Impfung, Sucht, Körper und Körperpflege, Arzt und Gesetz an. Das Internet-Angebot in Leichter Sprache wird gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Impfen – auch ein Thema für die Kita?

Infektionskrankheiten können sich in der Kita schnell ausbreiten. Die Impfungen aller Kinder und Erwachsenen wird empfohlen, um vor schweren Infektionskrankheiten zu schützen. Informationen zu dem Thema bietet die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Kindeswohlgefährdungen im Jahr 2019

Laut dem Statistischen Bundesamt (Destatis) haben die Jugendämter in Deutschland im Jahr 2019 bei rund 55.500 Kindern und Jugendlichen eine Kindeswohlgefährdung festgestellt und jedes zweite betroffene Kind war jünger als 8 Jahre. Nach Angaben des Destatis waren das 10 % beziehungsweise rund 5.100 Fälle mehr als 2018. Die Zahl der Kindeswohlgefährdungen ist damit das zweite Jahr in Folge auf einen neuen Höchststand angestiegen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch

Gehe es darum Kindesmissbrauch zu erkennen und entsprechend zu handeln, kommt den Fachkräften eine besondere Bedeutung. Genau hier setzt das Projekt „Zuhause... ist nicht für alle Kinder ein sicherer Ort“ an. Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, benötigen Basiswissen über sexuellen Missbrauch, über Täterstrategien und über die Folgen für die Betroffenen. Und sie brauchen ein kollegiales Umfeld, das aufgeschlossen ist für die Auseinandersetzung mit dem Thema und aufmerksam gegenüber den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen. Die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen bieten daher Fortbildungen, Erstberatung, und Vernetzung auch mit anderen Fachstellen an. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Rassismus für Kinder erklärt

Was ist Rassismus? Eine kindgerechte Erklärung könnte lauten: „Rassismus bedeutet, dass ich jemanden ablehne, gemein und unfreundlich bin, nur, weil er anders aussieht oder aus einer anderen Kultur kommt. Es spielt dabei keine Rolle, was er tut oder sagt. Ich interessiere mich nicht für seine Meinung oder seine Hobbys, es ist mir auch egal, ob er nett ist oder Humor hat. All das zählt nicht.“ Wer Kindern Rassismus erklären will, muss sich auch selbst hinterfragen. Hierzu bietet der Ratgeber der SOS-Kinderdörfer Anregungen und gibt Tipps, was Erwachsene tun können, um mit Kindern kompetent über Rassismus zu sprechen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Kinder-Sicherheit im Straßenverkehr

Kinder sind noch nicht in der Lage, den Verkehr richtig einzuschätzen und sich entsprechend zu Verhalten. Daher sind sie besonders im Straßenverkehr auf die Vorsicht und die besondere Aufmerksamkeit von Erwachsenen angewiesen. Doch bereits lange, bevor sie selbstständig auf die Straße laufen können oder vor dem Haus Roller oder Fahrrad fahren, sind sie den Gefahren des Straßenverkehrs ausgesetzt: als Säugling im Kinderwagen, als Mitfahrende im Auto, im Kindersitz auf dem Fahrrad, als kleiner Fußgänger an der Hand. Aus diesem Grund hat die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung auf Ihrer Website einige Alltags-Tipps zur Sicherheit auf Straßen und Gehwegen zusammengestellt. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Karies bei Kindern wird unterschätzt

Zahnreport 2020 – Das beste Mittel gegen Karies ist immer noch die Prävention. Dazu gehören neben der täglichen Zahnhygiene wie Zähneputzen auch die regelmäßigen Zahnarztbesuche. Ein Drittel der Zwölfjährigen in Deutschland hat bereits Karies im bleibenden Gebiss. Bislang war man davon ausgegangen, dass sie etwa jeden Fünften betrifft. Somit wurde Karies bei Kindern deutlich unterschätzt. Das geht aus dem aktuellen Barmer-Zahnreport hervor. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Factsheet – Kinderarmut in Deutschland

Seit Jahren ist Kinderarmut eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen in Deutschland. Die neue Analyse der Bertelsmann Stiftung zeigt, dass es im bundesweiten Durchschnitt keine grundlegende Verbesserung gibt. Noch immer wächst jedes fünfte Kind in Deutschland in Armut auf. Besonders häufig betroffen sind Kinder aus alleinerziehenden Familien oder mit mehr als zwei Geschwistern. Die Corona-Krise droht das Problem der Kinderarmut noch zu verschärfen. Die Stiftung hat hierzu Zahlen und Fakten auch auf regionaler Ebene kompakt zusammengefasst und als Download zur Verfügung gestellt. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Projekt „Bin da! Gemeinsam durch das erste Lebensjahr“

Ein Kind verändert das Leben aller Mütter und Väter von Grund auf und stellt sie gerade im ersten Jahr nach der Geburt vor neue Herausforderungen. Mit dem Projekt „Bin da! Gemeinsam durch das erste Lebensjahr“ sollen Eltern in Hannover eine praktische Unterstützung und Begleitung für ihren „neuen Alltag“ und für die Familien erhalten. Hierfür gibt es zwei Standorte der Region Hannover, die für die Kommunen Neustadt, Wunstorf, Ronnenberg, Gehrden und Wennigsen zuständig sind. Jetzt soll das Hausbesuchsprogramm verstetigt und flächendeckend auf die weiteren elf Kommunen ausgeweitet werden, in denen die Region Jugendhilfeträger ist. 350.000 Euro sind dafür angesetzt, die Regionsversammlung gab dazu Mitte Juli 2020 grünes Licht. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Positiv Elternsein in unsicheren Zeiten

Durch die Förderung der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention und des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz wurde eine interaktive Internetseite für Eltern in Krisenzeiten in Form einer digitalen Zeitschrift veröffentlicht. Diese Seite soll für Eltern – auch über die aktuelle Covid-19-Krise hinaus – Unterstützung und Informationen bieten, wie sie ihre Kinder in herausfordernden Zeiten positiv begleiten können. Sie enthält konkrete Tipps mit Bildformaten, Kurzvideos und Informationen, zum Beispiel dazu, wie alle in der Familie ruhig und optimistisch bleiben oder wie man als Eltern den positiven Blick aufs Kind behält. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Kinder mit seltenen Erkrankungen Welche Informationen benötigen Familien

Auf der Webseite carefamnet.org sollen Informationen für Familien mit Kindern mit seltenen Erkrankungen zur Verfügung gestellt werden. Dabei geht es vor allem um seelische und soziale Belastungen und Anforderungen, die im Zusammenhang mit der seltenen Erkrankung eines Kindes entstehen können. Für die Entwicklung dieser Webseite wurde

erhoben, welche Informationen sich Familien zu seelischen und sozialen Belastungen in Bezug auf die Erkrankung des Kindes wünschen. Ziel des CARE-FAM-NET Verbundes ist es, die psychosoziale Versorgung für Kinder und Jugendliche mit seltenen Erkrankungen und ihre Familien zu verbessern. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Moderationstipps für Videobesprechungen

Der Deutsche Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. hat auf seiner Website einige Tipps und Anregungen für Video-Meetings zusammengestellt. Die Zusammenstellung kann als Checkliste und Erinnerungstütze dienen. Sie unterscheidet zwischen technischen und organisatorischen Tipps (für die Vorbereitung von Videokonferenzen). Sie gibt Moderationstipps für die Durchführung, bietet zum Abschluss ein paar spezielle Hinweise für Online-Seminare und stellt Faktoren zusammen, die für Einladungsmails relevant sind. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Bakterien auf der Spur

Wie werden Krankheiten übertragen? Und wie kann man sich davor schützen? Auf der Suche nach Bakterien sind die Kinder mit einer Lupe durch die Kita gezogen, sie haben Zahnpasta kleckse am Waschbecken untersucht und Schmutz an Türklinken entdeckt. Vier Wochen lang haben die Mädchen und Jungen in der griechisch-deutschen Kita Filia des Diakonischen Werks Steglitz und Teltow-Zehlendorf e. V. in Berlin spielerisch gelernt, wie Krankheiten übertragen werden und warum Hygiene so wichtig ist. ([weiterlesen...](#))

Die begleitende Broschüre:

[Händehygiene in Kindertageseinrichtungen - Ein Projekt zur Gesundheitsförderung](#)

[nach oben](#)

Erklärvideo: „Warum ist Alkohol in der Schwangerschaft gefährlich?“

Der Konsum von Alkohol in der Schwangerschaft kann erheblichen Einfluss auf die Gesundheit des Kindes und dessen Entwicklung haben. Das 90-sekündige Erklärvideo der Hessische Landesstelle für Suchtfragen e. V. soll das Bewusstsein in der Bevölkerung für einen konsequenten Verzicht auf Alkohol und andere schädliche Substanzen während der gesamten Schwangerschaft und auch in der Stillzeit schärfen. Das Video ist zurzeit in deutscher und englischer Sprache verfügbar. Die Techniker Krankenkasse in Hessen hat die Filmentwicklung im Rahmen der Selbsthilfeförderung unterstützt. Alle Organisationen im Bereich der Suchtprävention, Suchthilfe und Selbsthilfe, Bildungseinrichtungen wie auch medizinische Einrichtungen und Arztpraxen, sind eingeladen, die Videos herunterzuladen, in ihrem Bereich zu verbreiten und in ihrer täglichen Arbeit einzusetzen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Erweiterung der Ausbildung sozialpädagogischer Fachkräfte

Aufgrund des aktuellen und prognostizierten Fachkräftemangels in Kindertageseinrichtungen und zum weiteren Ausbau der Ganztagsbetreuung hat die Kultusministerkonferenz am 18. Juni ein Gesamtkonzept zur Weiterentwicklung der Qualifizierung sozialpädagogischer Fachkräfte beschlossen. Das Gesamtkonzept umfasst folgende Einzelmaßnahmen: Flexibilisierung der Organisationsstrukturen, Öffnung weiterer Zugangswege, Systematisierung der Anrechnung beruflicher Vorqualifikationen, Stärkung und Ausbau

der Ausbildungsangebote in Teilzeitform und der Ausbau des Qualitätsrahmens und Einführung eines bundesweit gültigen Rahmenlehrplans für die Fachschule für Sozialpädagogik. Das Maßnahmenpaket, wurde mit Vertreter*innen der Jugend- und Familienministerkonferenz, des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Trägerverbände sowie der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe abgestimmt. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Psychische Gesundheit von Beschäftigten Podcast-Folgen

Große Krisen stellen die psychische Gesundheit vor Herausforderungen, sowohl im Privaten als auch im Kontext der Arbeitswelt. Maßgebliche Veränderungen im Arbeitsalltag, unsichere Situationen am Arbeitsplatz, die Sorgen um die eigene Gesundheit oder die von Angehörigen können das psychische Wohlbefinden von Beschäftigten stark beeinträchtigen. Gleichzeitig können sich auch positive Effekte durch gegenseitige Unterstützung oder stärkeren Zusammenhalt zwischen Kolleg*innen äußern. Die Initiative Neue Qualität der Arbeit stellt in einer Podcast-Folge der „INQA-Arbeitswoche“ das Thema der psychischen Gesundheit von Beschäftigten in den Fokus. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Corona-KiTa-Studie des Deutschen Jugendinstituts (DJI)

Eine deutschlandweite Studie des DJI untersucht aus medizinischer und sozialwissenschaftlicher Sicht, wie sich die Pandemie für Kindertageseinrichtungen und die Tagespflege auf Kinder und Eltern auswirkt. Wichtige Säule sind dabei die regelmäßigen Befragungen der Kita-Leitungen und Tagespflegepersonen im Rahmen des KiTa-Registers. Die ersten Monatsberichte (Mai, Juni, Juli 2020) sind einsehbar und stehen als Download zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Empfehlung zum infektionsschutzgerechten Lüften

Nur kurz zur Erinnerung: In den kommenden Herbst- und Wintermonaten, wenn alle sich wieder vermehrt in geschlossenen Räumen aufhalten, wird regelmäßiges und richtiges Lüften noch wichtiger für den Infektionsschutz. Aus diesem Grund hat die Bundesregierung nun eine Empfehlung zum infektionsschutzgerechten Lüften beschlossen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Bremen schafft „SpielRäume“

Wer in seiner Nähe ein neues Spielangebot für Kinder oder Jugendliche schaffen möchte kann sich in Bremen Unterstützung holen. In der Stadt sind Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche rar. Öffentliche Spielplätze liegen zudem oft nicht in der Nähe der eigenen Wohnung. Daher können in Bremen alle engagierten Bürger*innen auf freien Flächen in ihrer Umgebung, wie z. B. Grünstreifen, Baulücken, Wendeplätzen o. ä. einen Spielraum einrichten. Gefördert werden auch temporäre Spielaktionen und mobile Spielgeräte, wenn sie vor Ort aufbewahrt und den Spielenden regelmäßig öffentlich zur Verfügung gestellt werden. Durch diese Spiel-Raum-Förderung sind in den vergangenen Jahren vielfältige Projekte, vor allem auf Schulhöfen und im Außenbereich von Kindergärten, in Kleingartengebieten, im Straßenraum, in Grünanlagen und auf Sportplätzen entstanden. Eine Antragstellung ist über den Förderfond „SpielRäume schaffen“ möglich. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Elternwerkstatt in Bremen

Insbesondere sozial benachteiligte Eltern sind in ihrem (Erziehungs-)Alltag mit Herausforderungen konfrontiert, die allein schwer zu bewältigen sind und die ihr körperliches, seelisches oder soziales Wohlbefinden negativ beeinflussen. In der Kita tragen diese Umstände dazu bei, dass belastete Elterngruppen von Kita-Fachkräften oft nur mit einem erhöhten Arbeitsaufwand erreicht werden oder dass sie präventive Unterstützungsangebote nur marginal in Anspruch nehmen. Vor diesem Hintergrund wurde die Bremer Elternwerkstatt mit dem Ziel ins Leben gerufen, die Erziehungs- und Gesundheitskompetenz von Eltern in Bremen und Bremerhaven gezielt mit bedarfsorientierten Angeboten zu stärken. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Literatur & Co.

Positiv führen in schwierigen Zeiten

Wie ist das Führungsverständnis in Zeiten von und nach Corona? Nichts ist mehr, wie gewohnt und viele Menschen fühlen sich verunsichert. Solche Krisen können Ängste hervorrufen. Viele Fragen sind im Raum und verlangen nach Antworten. Gerade in Krisenzeiten benötigen wir eine aufgeschlossene und sensible Führung. Eine gute Führungskraft vermittelt in schwierigen Zeiten zum einen Zuversicht und Hoffnung und gestaltet zum anderen aktiv Situationen, die Chancen zur Bewältigung bieten. Wie dies konkret aussehen kann verdeutlicht ein Beitrag aus KiTa aktuell. ([weiterlesen...](#))

Ein Beitrag aus KiTa aktuell Baden-Württemberg, Kita-Management. Führung in Krisenzeiten. Nr. 5/2020, Seite 122-124

[nach oben](#)

Sprache ist ein Schatz!

Mit dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ stärkt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die alltagsintegrierte sprachliche Bildung, die inklusive Pädagogik sowie die Zusammenarbeit mit Familien in den Kitas. Die hierzu erschienene Broschüre „Sprache ist ein Schatz!“ widmet sich der sprachlichen Bildung und sprachlicher Vielfalt, der Zusammenarbeit mit Familien, der Inklusion und Partizipation, den Teamprozessen und der Nachhaltigkeit. In ihr sind Umsetzungsbeispiele, Interviews mit Fachkräften und Fachberatungen, methodische Anregungen und Tipps sowie Stimmen aus der Praxis zu finden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Kinder schützen – Unfälle verhüten

Kinder wollen vom ersten Tag an ihre Welt entdecken. Sie sind neugierig, erfinderisch und voller – oftmals ungestüme – Entdeckerlust. Sie sind aber auch unerfahren und können noch nicht sicher unterscheiden, was gefährlich und was harmlos ist. Die Sorge vor Unfällen besteht also zu Recht. Die Broschüre „Kinder schützen – Unfälle verhüten“ von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist Ratgeber (nicht nur für Eltern) zur Unfallverhütung im Kindesalter und steht kostenfrei als Download zur Verfügung. ([weiterlesen](#))

[nach oben](#)

Du bist ok, so wie du bist**Beziehung statt Erziehung – was Kinder wirklich stark macht**

Die bekannte Pädagogin und Therapeutin Katharina Saalfrank macht in ihrem Buch noch einmal deutlich, dass gute Beziehungen zu den Kindern wichtiger sind als Erziehung. Mit dieser Sichtweise sollten wir unsere Haltung und unseren Blick auf Kinder ganz grundlegend ändern, wenn wir eine lebendige, aufrichtige und herzliche Beziehung zu unseren Kindern gestalten wollen. In dem Buch widmet sich die Autorin den Fragen „Wo stehen wir heute?“ und „Was macht die Macht der Erziehung?“. Ein weiterer Aspekt ist die „Entstehung von auffälligem Verhalten“. ([weiterlesen...](#))

Katharina Saalfrank (Hrsg.): Du bist ok, so wie du bist: Beziehung statt Erziehung - was Kinder wirklich stark macht. Gräfe und Unzer Verlag GmbH; 2. Auflage 2020, 240 Seiten, ISBN: 9783833874390 19,99 Euro

[nach oben](#)**Übergewichtsprävention im Kindes- und Jugendalter**

Dieser Sammelband widmet sich sowohl der Realisierung und Evaluation von Präventionsprogrammen als auch der Frage, wie und in welchen Settings Interventionen zur Übergewichtsprävention im Kindes- und Jugendalter erfolgreich gestaltet werden können. Dabei spannen die Autor*innen einen umfassenden Bogen von Relevanz und Folgen von Übergewicht im Kindes- und Jugendalter über die Rolle der Lebenswelten bei Entstehung und Prävention bis hin zur Einbindung von Akteur*innen sowie praktischen Beispielen. Das Buch richtet sich an Institutionen wie Kitas und Schulen sowie Unfall-, Kranken- und Pflichtversicherungen, die Präventionsprogramme in Kitas, Schulen und Kommunen finanzieren. Ebenso können Dozent*innen und Studierende der Gesundheitswissenschaften sowie Praxisakteur*innen der Gesundheitsförderung und Prävention von den dargestellten Inhalten profitieren. ([weiterlesen...](#))

Kevin Dadaczynski, Eike Quilling, Ulla Walter (Hrsg.): Übergewichtsprävention im Kindes- und Jugendalter. Grundlagen, Strategien und Interventionskonzepte in Lebenswelten. hogrefe Verlag, Bern, 2018, 408 Seiten, ISBN 978-3-456-85722-0, 44,95 Euro

[nach oben](#)**Wünschen, Ängsten und Sorgen von Kindern – Kinder in Deutschland 2018****4. World Vision Kinderstudie**

Mit der 4. World Vision Kinderstudie wurden über 2.500 Kinder mit und ohne Migrationshintergrund im Alter von sechs bis elf Jahren zu ihren Wünschen, Ängsten und Sorgen befragt. Mittels eines standardisierten Fragebogens konnten Eindrücke aus der Sicht von Kindern zu den Themen Familie, Schule, Freizeit, Freundschaft, Selbstbestimmung, Armut und Flucht erfasst werden. Die Ergebnisse zu diesen Themen werden in einzelnen Kapiteln beleuchtet. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Kinderstudie zwölf qualitative Interviews geführt, mit denen die Perspektiven von Kindern auf das Thema Flucht beleuchtet wurden. Diese Portraits von Kinderpersönlichkeiten geben detaillierte Einblicke in ihre Lebenswelten. Auf Basis der Ergebnisse werden abschließend Herausforderungen an eine Politik für Kinder beschrieben. Im Anhang befindet sich unter anderem der Kinderfragebogen, der Anregungen für die eigene Praxis geben kann. ([weiterlesen...](#))

Sabine Andresen, Sascha Neumann, Kantar Public: Kinder in Deutschland 2018. 4. World Vision Kinderstudie. Herausgegeben von World Vision Deutschland e. V., Beltz Verlag, Weinheim, 2018, 408 Seiten, ISBN 978-3-407-25770-3, 29,95 Euro

[nach oben](#)

Babys in Bewegung

In dem Buch werden Ideen zur Förderung und Unterstützung der motorischen Entwicklung der Kleinsten gegeben. Das Ziel ist der Spaß an der spielerischen Bewegung, und die Inhalte befassen sich mit dem täglichen Heben und dem Umgang mit dem Kind bis zu kleinen, gezielten Übungen. Die Autorinnen bieten Unterstützung für die kindliche Motorik und Wahrnehmung, in Körpergefühl, und Gleichgewicht. ([weiterlesen...](#))

Kienzle-Müller, Birgit / Wilke-Kaltenbach, Gitta (Hrsg.): Babys in Bewegung. Spielerisch bis zum ersten Schritt. Urban & Fischer/Elsevier Verlag, 2020, ISBN 978-3437483936, 204 Seiten, 30,00 EUR

[nach oben](#)

Die Zahnindianer Wackel-Zahns Saubertricks

Seit Wochen freut sich Wackelzahn auf den Besuch bei ihrem Freund den Cowboys Sammy. Beide gehen auf Spurensuche zu dem Thema „Hände waschen“. Wann muss man sich die Hände waschen und warum und wie lange? Diese und ähnliche Fragen beantworten die beiden Kinder in dem kleinen Mimi-Kinderbuch, das für die Hosentasche geeignet ist. Das Mini-Buch wurde in Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege in Niedersachsen e.V. erstellt. ([weiterlesen...](#))

José Antonio Martin Vilchez, Sascha Ehlert (Hrsg.): Die Zahnindianer. Wackel-Zahns Saubertricks. Titus Verlag, Wiesbaden, Bezugsquelle: Landesarbeitsgemeinschaft (LAGJ), Tel.: 0511 3 50 55 45, info@lagj-nds.de

[nach oben](#)

Eine kleine Reise durch die Gemeinde

Der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund hat ein eigenes Büchlein mit dem Titel „Was macht meine Gemeinde?“ entwickelt, das die Kinder auf eine kleine Reise durch die Gemeinde mitnimmt. Auf 24 Seiten lernen die Mädchen und Jungen die Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Bürgermeisters kennen und erfahren, dass es auch Bürgermeisterinnen gibt. Das anschauliche Buch ist für Kinder im Alter von 3-6 Jahren geeignet und zum Einzelpreis von 2,00 Euro erhältlich. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Niedersachsen (Präsenzveranstaltungen)

Ich, wir und die anderen Methoden für Gewaltprävention und Demokratie-Erziehung

28.10.2020, Hannover

Kinder sind sensibel für jede Art von Differenz. Sie nehmen Unterschiede und deren Bewertungen aufmerksam wahr und richten ihr Verhalten daran aus. Um Kinder zu einem konstruktiven Umgang mit Vielfalt und Unterschieden zu motivieren, sind pädagogische

Fachkräfte gefragt. Sie sollen Kindern Wertschätzung und Respekt im Umgang mit Anderen vermitteln und dadurch ein gewaltfreies Miteinander fördern.

Fachkräfte müssen zwischen der Vermittlung von Werten und Normen, die für alle gelten und der Förderung von Selbstbestimmung und Selbstbehauptung eines jeden einzelnen Kindes eine Balance finden. Das Seminar der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen bietet die Möglichkeit, sich mit diesem Spannungsfeld auseinanderzusetzen und geeignete Methoden für die gewaltpräventive Arbeit kennenzulernen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Dialogwerkstatt: Gute und gesunde Kita für alle! Wie kann das gelingen?

04. November 2020, Hannover oder

12. November 2020, Oldenburg oder

18. November 2020, Lüneburg oder

25. November 2020, Osnabrück

Eine gute und gesunde Kita ist Voraussetzung für eine qualitätsvolle Betreuung, Bildung und Erziehung der Kita-Kinder. Es ist eine Lebenswelt, in der die Gesundheit der Kinder sowie der Mitarbeiter*innen in ihrer alltäglichen Spiel-, Lern- und Arbeitsumgebung erhalten und gestärkt wird. Aber wie kann das gelingen? Was ist für eine gute und gesunde Kita wichtig? Wie sieht es in den einzelnen Einrichtungen aus und wo liegen Herausforderungen und Handlungsansätze?

Ziel der Dialogwerkstatt ist es, eine Austauschplattform zu bieten, Informationen und Erfahrungen zum Thema Kita und Gesundheit zu bündeln, Anregungen und Tipps weiterzugeben, um so einen Beitrag zu mehr Gesundheit in der Kita für alle bereitzustellen. Dabei wird der Schwerpunkt insbesondere auf die Gesundheitsförderung in den einzelnen Regionen in Niedersachsen gerichtet, um regionale Vernetzung und Austausch mit verschiedenen Personen und Akteuren vor Ort zu ermöglichen. Die Termine sind regionale Einzelveranstaltungen und dementsprechend auch einzeln buchbar. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Bundesweit (Präsenzveranstaltungen)

Wenn Eltern psychisch krank sind: Was brauchen die Kinder?

23.-24.10.2020, Hamburg

Unter dem Titel „Wenn Eltern psychisch krank sind: was brauchen die Kinder? Herausforderungen für die Hilfesysteme“ findet die diesjährige öffentliche Jahrestagung der Deutschen Liga für das Kind statt. Kinder psychisch- und suchterkrankter Eltern sind in mehrfacher Hinsicht belastet. Sie bekommen nicht die nötige Aufmerksamkeit und Unterstützung und müssen häufig Versorgungsaufgaben im Alltag übernehmen, die nicht kindgerecht sind. Bei manchen kommen akute Gefährdungen hinzu. Das Risiko, dass diese Kinder später selbst eine seelische Erkrankung entwickeln, ist hoch.

Auf der Tagung wird erörtert, auf welche Weise das Wohl von Kindern psychisch- und suchterkrankter Eltern bestmöglich gesichert werden kann, wie die Hilfesysteme organisiert sein sollten und welche rechtlichen und politischen Handlungsbedarfe bestehen. Die interdisziplinäre Tagung richtet sich an alle mit Kindern und Familien tätigen Fachkräfte, an Verantwortliche in Politik und Verwaltung sowie an Studierende, Auszubildende und alle am Thema Interessierte. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Online-Veranstaltung

Kindertagesbetreuung – demokratiekompetent und diversitätsbewusst durch Aus- und Fortbildung

16.-17.11.2020

Veranstalterin der Tagung ist die bei der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe - AGJ angesiedelte Koordinierungsstelle „Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung“. Sie ist Teil des Projekts „Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung“ der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege und der AGJ. Die Erfahrungen und Erkenntnisse aus der ersten Projektphase haben die Kooperationspartner*innen Ende 2019 unter dem Titel „Wir sind politisch. Elf Thesen zu Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung“ veröffentlicht. Das Papier schließt mit der These: „Demokratie und Vielfalt wollen gelernt sein – auch von Erwachsenen“. Zwei Leitfragen bilden den Rahmen der Veranstaltung: Welche Kompetenzen benötigen frühpädagogische Fachkräfte für frühe Demokratiebildung und Vielfaltspädagogik? Wie wird die Vermittlung dieser Kompetenzen gegenwärtig in Aus-, Fort- und Weiterbildung gestaltet? ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Spiele

Der „Plumssack“ geht rum

Ein Laufspiel

Material: Tuch oder ähnliches

Die Kinder bilden einen großen Kreis, mit dem Blick in die Kreismitte. Ein Kind-A läuft außen am Kreis entlang und lässt hinter einem Kind-B das Tuch – den „Plumssack“ – unauffällig fallen und läuft weiter. Wenn das Kind-B den „Plumssack“ hinter sich bemerkt, muss es ihn aufheben und versuchen, das Kind-A einzuholen, bevor dieses wieder zu dem leeren Platz gelangt. Gelingt das nicht, wird Kind-B selbst derjenige, der mit dem „Plumssack“ rumgeht.

Bemerkt Kind-B den „Plumssack“ nicht, dann hat es ebenfalls die Aufgabe mit dem „Plumssack“ rumzugehen und diesen hinter einem anderen Kind fallenzulassen usw.

[nach oben](#)

Rezepte

Pellkartoffeln mit Tomatenquark und Salat

Zutaten für 10 Kinder (4 bis 6 Jahre):

- **Pellkartoffeln**
1,6 kg Kartoffeln kochen 250 g tiefgekühlte Beerenmischung
- **Tomatenquark**
 - 0,4 kg Quark 20% Fett i. Tr.
 - 0,2 kg Joghurt 1,5 % Fett
 - 20 ml Olivenöl
 - 0,6 kg Tomaten geputzt
 - 50 g Kresse
 - etwas Salz, Pfeffer schwarz
- **Paprika-Gurken-Mais-Salat**
 - 0,2 kg Paprikaschoten geputzt
 - 0,2 kg Gurken geputzt
 - 0,2kg Mais Konserve
 - 20 ml Rapsöl
 - etwas Salz, Pfeffer schwarz

Zubereitung:

1. Die Kartoffeln garen und vor dem Servieren pellen.
2. Für den Tomatenquark den Quark mit dem Joghurt und dem Olivenöl glattrühren. Tomatenwürfel unterheben und mit Salz, Pfeffer und Kresse abschmecken.
3. Für den Salat Paprikastreifen, Gurkenscheiben und Mais vermengen und aus Essig, Öl, Salz und Pfeffer ein Dressing erstellen.

*Quelle: Aus der Rezeptsammlung des DGE Projekts FITKID; Nährstoffoptimierter Vierwochen-
speiseplan Nr. 3 für 4-bis 6-Jährige; in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Ernäh-
rung e. V. - Sektion Niedersachsen*

[nach oben](#)

NEWSLETTER ABMELDEN | Wenn Sie den Newsletter nicht länger empfangen möchten,
schicken Sie uns bitte eine kurze Antwort-Mail.



*Kita & Gesundheit
Niedersachsen*

Impressum

37. E-Mail-Newsletter des Netzwerks Kita und Gesundheit Niedersachsen, 2020

Bildquellen:

Seite 1, © LVG&AFS, Netzwerk Kita & Gesundheit Niedersachsen

Redaktion:

Angelika Maasberg,
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.,
Fenskeweg 2, 30165 Hannover, Tel.: 05 11 - 3 88 11 89 -132

E-Mail: angelika.maasberg@gesundheit-nds.de,
Internet: www.gesundheit-nds.de (Stichwort: Netzwerke)

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Querverweisen auf Webinhalte Dritter. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autorin/des Autors wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

[nach oben](#)